

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

Innovationsstarter Fonds Hamburg GmbH, Hamburg
Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR	PASSIVA	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. Beteiligungen	7.429.779,65	6.546.454,10	II. Kapitalrücklage	25.400.000,00	25.400.000,00
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	502.750,00	884.670,35	III. Verlustvortrag	-11.658.255,69	-13.761.168,83
		7.932.529,65	IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-2.166.672,40	2.102.913,14
				11.600.071,91	13.766.744,31
B. UMLAUFVERMÖGEN			B. RÜCKSTELLUNGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Sonstige Rückstellungen	36.540,00	32.705,00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	64.683,45	100.663,21			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	110.617,42	207.365,08	C. VERBINDLICHKEITEN		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	267.891,54	297.882,16	1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen abzüglich Freistellungsanspruch davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 73.613,46 (Vj. EUR 194.194,76)	66.758.609,06 -66.684.995,60	50.194.194,76 -50.000.000,00
	443.192,41			73.613,46	
II. sonstige Wertpapiere	1.300.000,00	0,00			
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.101.629,18	6.056.006,38	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 127,33 (Vj. EUR 24.990,00)	127,33	24.990,00
			3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 8.663,61 (Vj. EUR 16.072,28) davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 66.998,54 (Vj. EUR 74.407,21)	66.998,54	74.407,21
		3.844.821,59			

Innovationsstarter Fonds Hamburg GmbH, Hamburg**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	407.047,51	361.901,86
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.351,46	1.525,50
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.191.608,74	-1.153.150,16
4. Erträge aus der Veräußerung und Zuschreibung von Finanzanlagen	37.500,00	2.935.238,87
5. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	193.933,30	253.943,07
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	<u>-1.615.895,93</u>	<u>-296.546,00</u>
7. Ergebnis nach Steuern	<u>-2.166.672,40</u>	<u>2.102.913,14</u>
8. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	<u><u>-2.166.672,40</u></u>	<u><u>2.102.913,14</u></u>

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1 Allgemeine Angaben

Die Innovationsstarter Fonds Hamburg GmbH mit Sitz in Hamburg wurde am 12.04.2011 gegründet (Amtsgericht Hamburg, HRB 118095).

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 wurde unter Anwendung des Handelsgesetzbuches, des GmbH-Gesetzes und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es wurden die Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften angewendet, obwohl die Gesellschaft lediglich die Größenkriterien einer Kleinstkapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB erfüllt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Abweichend vom Gliederungsschema nach § 275 (2) gemäß § 265 (5) HGB wurde 2022 wie im Vorjahr in der Gewinn- und Verlustrechnung der Posten „Erträge aus der Veräußerung und Zuschreibung von Finanzanlagen“ eingefügt. Dieser Posten enthält Erträge aus der Zuschreibung und Veräußerung von Beteiligungen, Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und sonstigen Ausleihungen. Diese Form der Darstellung dient der Verbesserung der Klarheit in der Gewinn- und Verlustrechnung in Bezug auf mit dem Geschäftsmodell zusammenhängende Erträge. Hinsichtlich der Darstellung der Auswirkung auf den Jahresabschluss verweisen wir auf Abschnitt 2.13.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanzanlagen (offene Beteiligungen und Ausleihungen an Beteiligungsunternehmen) werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten aktiviert. Soweit notwendig, werden Wertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Sämtliche Forderungen werden zum Nominalwert, vermindert um erforderliche Einzelwertberichtigungen, bilanziert.

Sonstige Vermögensgegenstände und flüssige Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Latente Steuern wurden wegen Inanspruchnahme des Wahlrechts gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht bilanziert.

Die Rückstellungen sind in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Alle erkennbaren Risiken aus schwebenden Geschäften und sämtliche ungewisse Verpflichtungen werden berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

2. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

2.1 Anlagevermögen

Der Stand und die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind im anliegenden Anlagenspiegel dargestellt.

2.2 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren aus Zinsforderungen. Von den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben TEUR 111 (Vj. TEUR 107) Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr.

2.3 Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben betreffen die Hamburger Sparkasse, Hamburg.

2.4 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens enthalten eine Kassenobligation der Hamburger Sparkasse mit einer Laufzeit bis zum 11.01.2024.

2.5 Gezeichnetes Kapital

Das voll eingezahlte Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 25. Alleini-ger Gesellschafter ist die IFB Innovationsstarter GmbH mit Sitz in Hamburg. Die IFB Innovationsstarter GmbH hält die Beteiligung an der Gesellschaft treu-händerisch für die Freie und Hansestadt Hamburg und verwaltet diese uneig-nennützig.

2.6 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Stichtag TEUR 25.400 (Vj. TEUR 25.400).

2.7 Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von TEUR 2.103 wurde auf neue Rech-nung vorgetragen. Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von TEUR 2.167 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

2.8 Rückstellungen

Rückstellungen wurden für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von TEUR 37 (Vj. TEUR 32) gebildet.

2.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen/ Gesellschaftern

Es besteht in Höhe von TEUR 66.685 (Vj. TEUR 50.000) eine unbesicherte, zweckgebundene Darlehensverbindlichkeit zur Refinanzierung von Endkundenfinanzierungen (stille Beteiligungen) im Rahmen des Corona Recovery Fonds (CRF) gegenüber der übergeordneten Gesellschafterin Hamburgische Investitions- und Förderbank AöR (IFB). Die Endfinanzierungen im Rahmen des CRF stellen aus Sicht der Gesellschaft ein treuhandähnliches Verhältnis (Freistellungsanspruch gegenüber dem Treugeber) dar, da die Gesellschaft kein wirtschaftliches Eigentum an den stillen Beteiligungen hält (§ 246 Abs. 1 Satz 2 HGB). Das Darlehen ist gemäß § 246 Abs. 1 Satz 3 HGB der Gesellschaft zuzurechnen (personelle Zurechnung von Schulden). Es muss allerdings nur dann zurückgezahlt werden, wenn die Gesellschaft selber die an die Endkunden weitergereichten Gelder zurückerhält, Zinszahlungen auf diese Forderungen erhält oder darüberhinausgehende Exit-Erlöse von den Endkunden erhält. Insoweit dies nicht geschieht wird der bestehende Freistellungsanspruch gegenüber der Darlehensgeberin in der Vorspalte der Bilanz offen abgesetzt.

Darüber hinaus besteht eine Verbindlichkeit in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 194) gegenüber der IFB Innovationsstarter GmbH, Hamburg sowie in Höhe von TEUR 74 (Vj. TEUR 0) gegenüber der IFB Hamburg.

2.10 Umsatzerlöse

Der Ausweis entfällt auf die Vergütung für die Umsetzung des Corona Recovery Fonds.

2.11 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 2 (Vj. TEUR 2) beinhalten Erträge aus abgeschriebenen Forderungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

2.12 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die Fondsmanagementvergütung (TEUR 944, Vj. TEUR 895), die Abschreibungen auf Zinsforderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (TEUR 179, Vj. TEUR 194), Prüfungs-, Erstellungs- und Buchhaltungskosten (TEUR 51, Vj. TEUR 41), sowie Kosten des Geldverkehrs (TEUR 14, Vj. TEUR 17).

2.13 Erträge aus der Veräußerung und Zuschreibung von Finanzanlagen

Die Erträge aus der Veräußerung und Zuschreibung von Finanzanlagen in Höhe von TEUR 38 (Vj. TEUR 2.931) resultieren im Wesentlichen aus der Zuschreibung gegenüber Gesellschaften, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von TEUR 37 (Vj. TEUR 461) sowie aus dem Verkauf einer Beteiligung in Höhe von TEUR 1 (Vj. TEUR 1.978) und einer damit im Zusammenhang stehenden Dividende in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 210).

2.14 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Zinserträge in Höhe von TEUR 194 (Vj. TEUR 254) erwirtschaftet.

2.15 Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Beteiligungen sowie Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von TEUR 1.616 (Vj. TEUR 297) wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung außerplanmäßig auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

3. Sonstige Angaben

3.1 Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer beschäftigt.

3.2 Geschäftsführung

Herr Dr. Heiko Milde, Hamburg
Investmentmanager

Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr und im Vorjahr keine Vergütung von der Gesellschaft.

3.3 Beirat

Die Gesellschaft hat einen dreiköpfigen Beirat, der aus folgenden Mitgliedern bestand:

- Herr Andreas Richter, Hamburg (Vorsitzender)
Leitender Regierungsdirektor
- Herr Ralf Sommer, Hamburg (stellvertretender Vorsitzender)
Vorstandsvorsitzender der Hamburgischen Investitions- und Förderbank
- Herr Christian Delfs, Hamburg
Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Hamburg GmbH

Die Beiratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeiten keine Bezüge.

3.4 Investitionsausschuss

Die Gesellschaft hat einen fünfköpfigen Investitionsausschuss, der aus folgenden Mitgliedern bestand:

- Herr Dirk Freise, Hamburg (Vorsitzender)
Geschäftsführer
- Herr Prof. Dr. Christian Lühtje, Hamburg (stellvertr. Vorsitzender)
Hochschullehrer
- Herr Christian Delfs, Hamburg
Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Hamburg GmbH
- Frau Dr. Sabine Kockskämper, Hamburg
Technische Leiterin
- Frau Dr. Judith Grummer, Hamburg,
Geschäftsführerin

3.5 Angaben zur Konzernzugehörigkeit

Die Innovationsstarter Fonds Hamburg GmbH ist eine 100%ige Tochter der IFB Innovationsstarter GmbH, letztere wiederum eine 100%ige Tochter der Hamburgischen Investitions- und Förderbank AöR. Gemäß Treuhandvertrag mit der Freien und Hansestadt Hamburg hält die IFB Innovationsstarter GmbH ihre Beteiligung an der Innovationsstarter Fonds Hamburg GmbH treuhänderisch und verwaltet diese uneigennützig.

3.6 Angaben zum Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer, der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar für den Jahresabschluss beträgt TEUR 26 (Vj. TEUR 24) und entfällt vollständig auf Abschlussprüfungsleistungen.

3.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nicht ergeben.

Hamburg, den 22. Mai 2023



Dr. Heiko Milde
(Geschäftsführer)